

Fortbildungsveranstaltungen Saison 2026 / 2027

im Kompetenz- und Beratungszentrum
für Gartenbau und Landwirtschaft



Anpassen an veränderte Rahmenbedingungen

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

sich an verändernde Rahmenbedingungen anpassen, ist der Motor der Evolution des Lebens auf der Erde. Dies gilt für alle Organismen, egal ob Pflanze, ob Tier oder Mensch. Auslöser dafür können schleichende aber stetige Prozesse sein wie der Klimawandel. Dies zieht eine Kaskade von zahlreichen anderen sich ändernden Bedingungen nach sich. Für Gartenbau und Landwirtschaft können hier das Auftreten von neuen Schädlingen oder die erhöhte Wahrscheinlichkeit von extremen Wetterereignissen genannt werden.

Aber auch Ereignisse mit sofortiger und enormer Durchschlagskraft wie die sprunghafte Verteuerung von Energieträgern ausgelöst durch kriegerische Handlungen führen in den einzelnen Gesellschaften zu neuen und unterschiedlichen Anpassungsstrategien. Dies können technische Innovationen sein oder eine Diversifizierung beim Einkauf von Rohstoffen, sowie der Umstieg auf erneuerbare Energiequellen und deren Ausbau.

Unternehmer und Unternehmerinnen müssen darauf vorbereitet sein, reagieren und die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Dazu zählt u.a. eine Risikostreuung bei angebauten Kulturen und ein generelles Risikomanagement im Bereich der Betriebsstätten. Bin ich ausreichend versichert oder wie steht es um den Schutz gegen witterungsbedingte Schäden. Hinsichtlich der Lage auf den Energiemärkten stellt sich auch die Frage an welchen Stellen eine weitere Effizienz möglich ist. In vielen Betrieben sind in der Kulturführung häufig schon die Grenzen des Möglichen erreicht. Sollen Investitionen in den Fuhrpark oder in neue Geräte getätigt werden, stellt sich die Frage ob es sinnvoll ist auf Elektroantriebe zu setzen.

Zeit in Fortbildungen zu investieren ist ein erster Schritt um Veränderungen einzuschätzen und Strategien zu entwickeln. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Themen an. Haben Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen, kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Andreas Kröger,
Präsident der Landwirtschaftskammer Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Durch die Freie und Hansestadt Hamburg geförderte Veranstaltungen, inkl. Veranstaltungskalender	03 – 25
.....	
Ansprechpartner Beratung	22
.....	
„Klimaschnack“ #2 – Klimaveränderungen und ihre Folgen für Hamburger Betriebe	26
.....	
Führungskräftetraining: Unsere Produkte erfolgreich auf den Markt bringen	27
.....	
Lehrgang und Prüfung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz	28
.....	
Sachkunde–Fortbildungen für Gartenbau und Ga-La-Bau	29 – 31
.....	
Veranstaltungen Fokus Tierwohl	32 – 34
.....	
Veranstaltungen des Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland e.V.	35 – 38
.....	
Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.	39
.....	
Allgemeine Teilnahmebedingungen	39
.....	
FarmStarter Hamburg	40
.....	

Geförderte Veranstaltungen

Auf den folgenden Seiten ist das Programm der geförderten Bildungsveranstaltungen der Saison 2026/2027 aufgeführt. Veranstaltungsorte sind das Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft sowie das Haus des Gartenbaues.

Diese Veranstaltungen in dieser Vortragsreihe werden voraussichtlich gefördert mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wenn Sie weitere Themenvorschläge oder Interesse haben am Arbeitskreis teilzunehmen, der über die zu fördernden Veranstaltungen beschließt, dann wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftskammer Hamburg.

Anmeldung:

Um Anmeldung unter Einhaltung der jeweils angegebenen Frist wird gebeten bei der:

Landwirtschaftskammer Hamburg

Abt. Gartenbauberatung

Brennerhof 121–123

22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Telefax: 040 / 78 12 91 850



Freie und Hansestadt Hamburg

Exkursion zum Bio Walnussbetrieb Engelen

Das Ehepaar Engelen bewirtschaftet am Standort in Brahlstorf eine Walnussplantage mit 500 Bäumen, nach den Richtlinien des ökologischen Anbaus. Die Plantage steht bereits im Ertrag. Herr und Frau Engelen werden uns berichten, wie diese Langzeitkultur zu pflegen und zu beernten ist. Welche Probleme können bei Walnusskulturen auftreten und was ist bei der Pflanzung zu beachten? Nach der Besichtigung der Kultur wird uns Herr von Leesen, Geschäftsführer der Manufaktur Nusszeit aus Schwerin, das Unternehmen vorstellen und auf die Verarbeitung von Walnüssen zum Beispiel zu Müslis in vielen Variationen eingehen.

Termin:	Donnerstag, 01. Oktober 2026
Dauer:	11:00 bis ca. 14:00 Uhr
Tagungsleitung:	Ökomarkt e.V., Landwirtschaftskammer Hamburg
Ort:	Treffpunkt Hof Engelen Ausbau 3, 19273 Brahlstorf
Zielgruppe:	Gärtner, Landwirte und weitere Interessierte

Exkursionsprogramm:

11:00 Uhr	Ankunft und Vorstellungsrunde (eigene Anreise)
11:15 Uhr	Geschichte und Entstehung der Walnussplantage Familie Engelen
12:00 Uhr	Besichtigung der Pflanzung und der Ernte Familie Engelen
13:00 Uhr	Firma Nusszeit aus Schwerin stellt sich vor Herr von Leesen, Geschäftsführung der Firma

Teilnahmegebühr: € 5,-

Anmeldeschluss: Montag, 28. September 2026

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Elektronische Dokumentation mit Näon

Landwirtschaftliche Betriebe haben eine Reihe an Dokumentationspflichten zu erfüllen. Die Düngeverordnung regelt u.a. die Düngedarfsermittlung und die Düngedokumentation. EDV-Programme helfen dieses zu optimieren und den bürokratischen Aufwand zu reduzieren. Jan Schlimme, Düngbehörde Hamburg, gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Sachstand der Novellierung der Landesdüngeverordnung und der zukünftigen Meldepflichten.

Die Landberatung Niedersachsen hat mit der Software Lösung Näon ein Programm entwickelt, dass diesem Anspruch gerecht werden möchte. Jannes Bormann wird zunächst einen kurzen Überblick über alle Möglichkeiten des Programmes geben, bevor er praxisnah die Module Düngplanung (Düngedarfsermittlung und Düngplanung) und Düngedokumentation in der Ackerschlagkartei eingeht.

Im Anschluss können betriebsindividuelle Probleme besprochen werden. Dazu bitte den eigenen Laptop mitbringen

Termin:	Dienstag, 20. Oktober 2026
Dauer:	13:30 bis 16:00 Uhr
Tagungseitung:	<i>Anna Probst, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	landwirtschaftliche Betriebe

Themenschwerpunkte:

13:30 Uhr	Aktuelles aus der Düngbehörde Hamburg Herr Schlimme, Landwirtschaftskammer Hamburg
14:00 Uhr	Vorstellung von Näon Einrichtung des Betriebes, Erstellung einer Düngedarfsermittlung und Düngedokumentation Herr Bormann, Landberatung Niedersachsen
15:30 Uhr	Betriebsindividuelle Fragestellung und Problemlösungen

Teilnahmegebühr: **€ 15,-** inklusive Kaltgetränke

Anmeldeschluss: Montag, 12. Oktober 2026

Anmeldung bei: Anna.Probst@lwk-hamburg.de

Infonachmittag Zierpflanzenbau 2026: Hemmstoffeinsatz, das Produkt Pimp für fimum als Netzmittel und digitale Aufzeichnungspflicht

Der Einsatz von Hemmstoffen spielt nach wie vor eine zentrale Rolle in der Kulturführung von verschiedenen Zierpflanzen. Herr Frank Korting vom Dienstleistungszentrum Rheinpfalz wird sich dieser Thematik annehmen und über die aktuelle Situation berichten. Dabei wird der Fokus auf den Sektor der Beet- und Balkonpflanzen, sowie den Frühjahrsblühern gelegt. Herr Korting beschäftigt sich intensiv in seiner Beratungs- und Versuchsarbeit mit Einsatz von Hemmstoffen. Es wird dieses Mal uns ein letztes Mal unterstützen, da er im nächsten Jahr in den wohlverdienten Ruhestand geht. In einem weiteren Vortrag wird uns Frau Bürger von der gleichnamigen Kalkhandel GmbH über das Netzmittel „Pimp für fimum“ berichten. Dabei soll es um die Anwendungsmöglichkeiten, die Handhabung und die Wirkungsweise des Produktes gehen. Sowohl Herr Korting als auch Frau Hinrichs haben das Produkt bereits in Ihrem Versuchsprogramm und können über Erfahrungen berichten.

Abschließend an diesem Nachmittag wird uns Frau Hinrichs vom Pflanzenschutzdienst Hamburg einen Rückblick auf das Pflanzenschutzjahr 2026 geben. Welche Schädlinge und Krankheiten waren besonders präsent und wo gab es erhebliche Probleme. Auch wird sie die elektronische Aufzeichnungspflicht für Pflanzenschutzanwendungen ab 2027 thematisieren.

Termin:	Montag, 09. November 2026
Dauer:	14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Gärtner

Tagungsprogramm:

- 14:00 Uhr **Vorstellung des neuen Netzmittels Pimp für fimum**
Frau Bürger, Bürger Kalkhandel GmbH
- 14:30 Uhr **Hemmstoffeinsatz in gärtnerischen Kulturen**
Herr Korting, DLR Rheinpfalz
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Digitale Aufzeichnungspflicht
und Rückblick zum Pflanzenschutzjahr 2026**
Frau Hinrichs, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Donnerstag, 06. November 2025

Zauntagung: Herdenschutz und Einzäunung

Wie können Weidetiere einerseits wirksam vor dem Wolf geschützt werden und gleichzeitig moderne, praxistaugliche Zaunlösungen eingesetzt werden und welche Förderung gibt es dafür? Neben den Antworten zu diesen Fragen bietet die Tagung die Gelegenheit, sich über technische Neuerungen im Zaunbau und deren Einsatzbereiche sowie über praktische Hinweise zur fachgerechten Zaununterhaltung auszutauschen. Als Innovation werden die Möglichkeiten und Grenzen virtueller Zaunsysteme vorgestellt.

Termin:	Mittwoch, 18. November 2026
Dauer:	10:00 bis ca. 13:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Frau Kothenschulte, Fokus Tierwohl und Frau Dr. Bühler, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Betriebe mit Weidetierhaltung

Tagungsprogramm:

- 10:00 Uhr **Wolfsmanagementplan für Hamburg**
Herr Marzahn, BUKEA
- 10:30 Uhr **Herdenschutz in Hamburg –
Förderung von wolfsabweisenden Zäunen**
Frau Andrzejewski, BUKEA
- 11:00 Uhr **Virtuelle Zäune als Zukunftstechnologie für eine
effiziente und nachhaltige Weidenutzung –
Möglichkeiten und Grenzen**
Frau Dr. Pfannerstill, Uni Göttingen
- 12:00 Uhr **Praxisgerechte Zaunsysteme für die Rinder- und
Pferdehaltung (N.N.)**
- Zaunsysteme im Vergleich
 - Zaunsicherheit
 - Rechtliche Grundlagen

Teilnahmegebühr: **€ 15,-** inklusive Kaltgetränke

Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. November 2026

Anmeldung bei: Hanna Kothenschulte
Mail: fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de
Mobil: 01590 47 987 20

Workshopreihe Instagram für Ihren Betrieb: Sichtbarer, wirksamer und alltagstauglicher Einsatz von Social Media

Mit dieser dreiteiligen Workshopreihe lernen Sie, wie Sie gezielt und professionell Social Media für Ihren Betrieb einsetzen. Der Fokus liegt dabei auf die strategische und effiziente Nutzung von Instagram mit einem klaren Konzept.

- **Seminartag 1**
Social Media – mit Strategie und Klarheit auf Ihrem Betrieb starten
- **Seminartag 2**
Von der Idee zum fertigen Post:
So gelingt praxisnahe Content-Erstellung
- **Seminartag 3**
Professionelle Videoproduktion für Instagram:
Interviews, Schnitt und Storytelling

Termine:	Freitag, 20. November 2026 Freitag, 04. Dezember 2026 Freitag, 08. Januar 2027
Dauer:	09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Referentin:	<i>Frau Heike Marit Carstensen,</i> <i>Social Media Managerin und Content Creatorin</i>
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06

Für wen ist die Workshopreihe gedacht? Gärtner/innen aller Sparten, Landwirte/innen, alle Menschen, die in grünen Berufen tätig sind. Das Angebot richtet sich an alle, die mit Klarheit und Struktur durchstarten wollen. Dabei ist es egal ob Sie solo, in einem Familienbetrieb oder in einem größeren Unternehmen tätig sind.

Alle drei Workshops bauen aufeinander auf und ergeben so eine abgerundete Fortbildungsreihe an dessen Ende die Teilnehmer/innen ein Zertifikat ausgehändigt bekommen. Die Veranstaltungen sind auch einzeln buchbar. Beim Besuch einzelner Veranstaltungen erhalten Sie jedoch kein Zertifikat.

Maximal können 20 Personen teilnehmen.

Teilnahmegebühr: **€ 240,-** inklusive Verpflegung für alle drei Seminartage, bei Einzelbuchung **€ 90,- pro Tag**

Anmeldeschluss: **Montag, 16. November 2026** für den Termin 1 und die gesamte Reihe
Montag, 30. November 2026 für den Termin 2
Montag, 04. Januar 2027 für den Termin 3

Workshop 1 – die Basis für einen Start mit Strategie und Klarheit

Dieser umfassende Theorieworkshop stellt die Basis für die gesamte Seminarreihe dar. Gemeinsam legen wir das Fundament für einen nachhaltigen Social Media Erfolg mit einem klaren Fokus auf Instagram. Schritt für Schritt soll eine individuelle Strategie, die zum Betrieb, den Produkten und den eigenen Zielen passt, erarbeitet werden. Fragestellungen wie die Ideenfindung, die effiziente Planung eines Contents und wie gelingt es mir mich bei der Social Media Nutzung nicht ständig unter Druck gesetzt zu fühlen.

Themenschwerpunkte:

- Entwicklung einer klaren und praxisnahen Social Media Strategie für den Betrieb und/oder Hofladen
- Umsetzung der eigenen Corporate Identity auf Instagram
- Einblicke in Social Media und Community Management
- Grundlagen zu Reporting und Analyse für mehr Überblick
- Durchdachte Content- und Drehterminplanung
- Praktische Arbeiten im begleitenden Printworkbook
- Strategisches Brainstorming in der Gruppe

Workshop 2 – Content Creation, von der Idee zum fertigen Post: so gelingt praxisnahe Content Erstellung

An diesem Tag wird es konkret: Aufbauend auf der entwickelten Strategie aus dem Seminartag 1 werden wir geplante Inhalte direkt umsetzen, so dass sie voll auf Ihren Betrieb, den Produkten und den Zielgruppen zugeschnitten sind. Ferner soll ein Upload auf Instagram simuliert werden.

Themenschwerpunkte:

- Gestaltung von Social Media Posts mit Canva (inkl. Karussells und Titelbilder für Produkte, Betrieb)
- Texten passender Bildunterschriften sog. Captions
- Demo-Uploads und Praxisübungen für ein sicheres Handling
- Einführung in Reels: Ideenfindung, Dreh und Schnitt mit der App Edits
- Tipps und Tricks für effizientes Arbeiten im Social Media Alltag
- Zeit für individuelle Fragen und Umsetzung

Workshop 3 – Reels für Fortgeschrittene, professionelle Videoproduktion für Instagram, Interviews, Schnitt und Storytelling

An diesem Tag dreht sich alles um hochwertige Reels, von der eigentlichen Idee bis zur Umsetzung. Im Vordergrund steht dabei der Videodreh mit Interviews, dynamischen Schnitten und einem stimmigen Auftritt. Das können Produktpräsentationen sein oder auch Einblicke in den Hofalltag wie z.B. bei der Ernte, sowie Ankündigen von Veranstaltungen. Der Aufschlag soll sowohl visuell überzeugen als auch zur Marke bzw. zum Betrieb passen..

Themenschwerpunkte:

- Videoproduktion mit Fokus auf Interview-Reels
- Handykameraeinstellungen, Licht, Perspektiven und Ton
- Schnitt, Text und Effekte mit CAP CUT Pro
- Storytelling: So entsteht ein Reel mit Wirkung
- Tipps für Qualität trotz einer Produktion mit dem Smartphone
- Intensiv Workshop mit hohem Praxisanteil
- Gemeinsames Filmen und Schneiden vor Ort
- Individuelles Feedback in gemeinsamer Runde

Wichtig:

Bitte bringen Sie zu allen drei Veranstaltungen ihr Smartphone mit.

Arbeitssicherheit im Betrieb:

Ausbildung zum Ersthelfer

In der Unfallverhütungsvorschrift zur Ersten Hilfe der SVLFG sind die Mindestzahlen der Ersthelfer klar geregelt. Des Weiteren hat es sich nach Aussage der SVLFG bewährt, unter Berücksichtigung der Gefährdungen, bei 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten einen Ersthelfer zu stellen. Außerdem ist in § 1 UVV definiert, dass der Unternehmer nach einem Unfall sicherstellt, dass sofort Erste Hilfe geleistet und eine erforderliche ärztliche Versorgung unverzüglich eingeleitet wird. Auch Global GAP zertifizierte Betriebe oder solche, die beabsichtigen sich zertifizieren zu lassen, müssen eine geschulte Person je 50 Arbeitskräfte nachweisen. Daher möchten wir Ihnen auch wieder in dieser Saison in Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe eine Ausbildung zum Ersthelfer anbieten. Dabei handelt es sich um eine ganztägige Veranstaltung in der detailliert und sachkundig auf die verschiedenen Notfallsituationen sowie den entsprechenden Maßnahmen eingegangen wird.

Ausbildungsinhalte:

- Rettung aus dem Gefahrenbereich
- Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmehaushalts
- Wundversorgung mit Mitteln aus dem Verbandskasten
- Abdrücken des Oberarms und Druckverband am Arm
- Maßnahmen zur Schockvorbeugung bzw.-bekämpfung
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen
- Handhabung einer Kälte-Sofortkompressen
- Feststellen des Bewusstseins und der Atemfunktion
- stabile Seitenlage
- Wiederbelebung
- Einbindung des AED in den Ablauf der Wiederbelebung
- Abnehmen eines Helmes durch zwei Personen
- Lagerungsarten – atemerleichternde Lagerung – Oberkörperhochlagerung
- Entfernen von Fremdkörpern aus den Atemwegen

Termin: Montag, 30. November 2026

Dauer: 09:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsleitung: Johanniter Unfallhilfe

Ort: Seminarraum 1.06

Zielgruppe: Gärtner und Landwirte

Teilnahmegebühr: € 70,- inklusive Teilnehmerbescheinigung,
kann durch die BG erstattet werden

Anmeldeschluss: Donnerstag, 26. November 2026

Richtig vorsorgen, die landwirtschaftliche Alterskasse und Möglichkeiten der privaten Vorsorge

Die Rente der landwirtschaftlichen Alterskasse ist als Teilsicherungssystem gedacht. Da die Anzahl der Betriebe ohne Nachfolger steigt, wird sie allein den gewohnten Lebensstandard im Alter nicht decken können. Doch warum ist das so? Woraus setzt sich meine Rente zusammen? Wie kann ich als Hofübernehmer oder Betriebsleiter vorsorgen? Wie funktioniert staatlich geförderte Vorsorge wie das neue Altersvorsorgedepot (AVD) oder die Rürup-Rente? Diese und weitere Vorsorgemöglichkeiten werden in der Veranstaltung besprochen.

Seminarinhalte:

Teil 1: Die landwirtschaftliche Alterskasse

- Was bietet die Alterskasse – auch im Vergleich zur Deutschen Rentenversicherung?
- Woraus ergibt sich mein Beitrag?

Teil 2: Möglichkeiten der privaten Vorsorge

- Das neue Altersvorsorgedepot (AVD)
- Was sind ETFs und wie funktionieren sie?
- Wie viel Geld sollte ich bis zur Rente tatsächlich angespart haben?

Termin:	Montag, 14. Dezember 2026
Dauer:	15:00 bis 17:00 Uhr (inkl. Kaffeepause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Quast, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	(Jung-)Gärtner, (Jung-)Landwirte und Interessierte

Tagungsprogramm:

15:00 Uhr	Die landwirtschaftliche Alterskasse Herr Wellhausen, SVLFG
15:45 Uhr	Pause
16:15 Uhr	Möglichkeiten der privaten Vorsorge Herr Quast, Landwirtschaftskammer Hamburg

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Donnerstag, 10. Dezember 2026

Fortbildung Landwirtschaft – Ackerbau Tag

Der Wirkstoff Luximo hat für den kommenden Herbst eine Notfallzulassung erhalten und bietet neue Möglichkeiten zur Bekämpfung von Ackerfuchschwanz. Doch was kann der Wirkstoff leisten und worauf kommt es für einen erfolgreichen Einsatz an? Ludger Lüders, LKSH, hat diesen Wirkstoff über mehrere Jahre im Versuchswesen getestet. Er wird über seine Erfahrungen berichten.

Eine gezielte Diagnose und Monitoring von Schaderregern ist die Voraussetzung für den bedarfsgerechten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Nur wenn die Schadschwelle zuverlässig ermittelt und überschritten ist, sollte der Einsatz erfolgen. Welche analogen und digitalen Tools stehen zur Verfügung? Wie lassen sich diese sinnvoll in den betrieblichen Alltag integrieren? Vorratsschädlinge wie Ratten und Mäuse sind im Getreide- oder Futterlager unerwünschte Gäste. Ein frühzeitiges Erkennen des Befalls ist entscheidend, um Schäden zu begrenzen und eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Die DEULA Schleswig-Holstein erklärt die Möglichkeiten zum sachgerechten und nachhaltigen Einsatz von verfügbaren Maßnahmen. Auch Strategien zur Vermeidung von Resistenzen werden thematisiert. Die elektronische Dokumentation von Pflanzenschutzapplikationen wird zukünftig verpflichtend. Die Landberatung Niedersachsen hat entsprechende Funktionen in die Ackerschlagkartei Näon integriert. Der Vortrag zeigt auf welche Daten erfasst werden müssen und wie dieses in der Praxis funktioniert. Ein Vortrag über Aktuelles aus den Rechtsgrundlagen rundet die Veranstaltung ab

Termine:	Freitag, 08. Januar 2027, Freitag, 15. Januar 2027
Dauer:	13:00 bis 17:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Frau Kohnke-Bruns, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Landwirte und Gärtner

Tagungsprogramm:

13:00 Uhr	„Luximo“ Was kann der neue Wirkstoff? – Erfahrungen aus dem Versuchswesen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Herr Lüders
13:45 Uhr	Integrierter Pflanzenschutz, Diagnose und Monitoringssysteme von Schaderregern, (N.N)
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Bekämpfung von Vorratsschädlingen (Ratte, Maus u.a. im Getreide- oder Futtermittelager), DEULA Schleswig-Holstein
16:00 Uhr	Elektronische Aufzeichnungspflicht von Pflanzenschutzmitteln, Näon
16:30 Uhr	Rechtsgrundlagen, BWAI

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck, als Sachkundeveranstaltung € 88,40 inkl. Teilnahmebescheinigung

Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Büroalltag und im landwirtschaftlichen Betrieb - neueste Entwicklungen und Praktikabilität

Diese Veranstaltung vermittelt Grundlagen in der Anwendung von KI. Ziel ist es dabei, neben der Vermittlung von Grundlagen der KI praxisnahe Einblicke in aktuelle KI-Lösungen und deren Umsetzbarkeit im landwirtschaftlichen Betrieb zu geben.

Vortragsinhalte

- Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz: Überblick über Algorithmen, Datenbasen und Schnittstellen zu Praxissoftware
- Transparenz: Datenhoheit, Datenschutz und verantwortungsvolle Nutzung von KI
- Erfolgsbeispiele: Demonstrationen von KI-gestützten Prozessen am Beispiel von Feld- und Betriebsabläufen
- Weitere aktuelle Themen zur KI

Termin:	Donnerstag, 28. Januar 2027
Dauer:	10:00 bis ca. 13:00 Uhr
Tagungsleitung:	Dr. Bühler, Landwirtschaftskammer Hamburg
Ort:	Seminarraum 1.01 (Bibliothek)
Referent:	<i>Herr Süßen, Journalist und Dozent, matthias-suessen.de</i>
Zielgruppe:	Landwirte und Gärtner

Teilnahmegebühr: **€ 15,-** inklusive Kaltgetränke

Anmeldeschluss: Freitag, 08. Januar 2027

Azubi-FIT

Überzeugen im Kundenkontakt – Vom sicheren Auftreten bis zum erfolgreichen Kundengespräch

Ein positiver Eindruck im Kundenkontakt ist ein Muss! Denn nur wer sympathisch wahrgenommen wird, hat auf Dauer Erfolg. Auch die fachliche Kompetenz zählt und wie Sie auf den Kunden in verschiedenen Situationen angemessen eingehen. Im Seminar wird der Umgang mit Kunden – auch in schwierigen Situationen geschult und vertieft. Decken Sie Ihr persönliches Potenzial auf und festigen Sie Ihre Kompetenz. Sie gewinnen Spaß und Sicherheit bei dem Umgang mit Kunden.

Lerninhalte:

- Die Erwartungen des Kunden
- Die Kaufmotive des Kunden kennen
- Die eigene Wirkung kennen
- Körpersprache und Stimme – Was schwingt mit?
- Die innere Einstellung prüfen
- Die Schlüsselsituationen:
 - von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Am Kunden orientierte Wortwahl
 - Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
 - Richtig zuhören und fragen
 - Wann Ich-/Du-/Sie Botschaften?
- Souverän agieren bei Reklamationen und Beschwerden
- Strategisch vorgehen – Leitfaden entwickeln
- Regeln für das erfolgreiche (Verkaufs-)Kundengespräch
- Praktische Übungen
- Feedbackrunden

Termin:	Donnerstag, 11. Februar 2027
Dauer:	08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Gisela Hörle, selbstständige Trainerin</i>
Zielgruppe:	Auszubildende aller Fachsparten

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Es werden Azubis aus dem 3. Ausbildungsjahr bevorzugt.

Teilnahmegebühr: **€ 40,-** inklusive Mittagsimbiss

Anmeldeschluss: Freitag, 05. Februar 2027

Sicher auftreten, frei sprechen und überzeugen

Vorträge, Präsentationen und Betriebsführungen souverän meistern

In vielen Situationen geht es darum einen guten Eindruck zu machen und eine positive Wirkung zu erzielen. Damit gewinnen wir Menschen und wer positiv wahrgenommen wird, hat auf Dauer Erfolg. Wer andere von sich und seinen Zielen überzeugen will, braucht ein sicheres Auftreten und rhetorisches Handwerkszeug. Optimieren Sie Ihre persönliche Wirkung und stellen Sie die Weichen für Ihren weiteren Erfolg. Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihre rhetorischen Stärken und Schwächen zu erkennen: Ziel ist es, Ihre Sicherheit und Überzeugungskraft im täglichen Auftreten bei einem Vortrag, einer Rede, einer Präsentation oder beim Vertreten des eigenen Standpunktes zu steigern.

Lerninhalte:

- Selbstbewusstsein, Ausstrahlung und Sicherheit festigen
- Auftreten und Wirkung – Wie wirke ich auf andere?
- Körperausdruck verstehen und einsetzen
- Das Lampenfieber beherrschen
- Stimme und Sprache (Wortwahl)
- Vorbereiten einer kurzen Rede
- Eigene Meinung und Standpunkt konstruktiv vertreten
- Konzept und Manuskript
- Praktische Tipps – wie gehe ich mit Einwänden um?
- Feedbackrunden

Termin:	Freitag, 12. Februar 2027
Dauer:	08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Referentin:	Frau Hörle, Grünberg
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Das Seminar ist lebendig und orientiert sich an den jeweiligen Zielen der Teilnehmer. Kurze theoretische Teile wechseln sich ab mit Einzelübungen. Seminarunterlagen festigen das Seminarergebnis. Maximal können 12 Personen teilnehmen.

Teilnahmegebühr: **€ 40,-** inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Montag, 08. Februar 2027

Arbeitswirtschaft im Gartenbau- betrieb! Wie kann ich den Arbeits- alltag leichter gestalten?

Häufig gibt es in den Gartenbaubetrieben noch Ressourcen im Bereich der Arbeitswirtschaft. Wie können diese nutzbar gemacht und somit der Betrieb optimiert werden. Betriebliche Arbeitsabläufe stehen hierbei im Fokus der arbeitswirtschaftlichen Betrachtung. Ziel ist es, die Arbeitsleistung zu steigern, jedoch nicht durch weiteren Druck auf die Arbeitnehmer, sondern durch geschicktere Arbeitsabläufe im Einzelnen und einer ruhigeren Gesamtorganisation dieser Abläufe. Unser Referent Herr Seils ist als arbeitswirtschaftlicher Berater in allen Sparten des Gartenbaus tätig. Er wird uns an verschiedensten Praxisbeispielen Rationalisierungsreserven anhand unterschiedlichster Themenbereiche aufzeigen. Dazu zählt die Arbeitsplatzgestaltung; Greifwege, Transportwege oder auch die Arbeitsorganisation. Ein weiterer Punkt soll der Umgang mit älteren Mitarbeitern im Betrieb sein. Wie und wo kann ich Sie im Betrieb einsetzen ohne Sie starken Belastungen auszusetzen, denn schließlich will man als Betrieb auch weiterhin von Ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz profitieren können.

Ziel einer arbeitswirtschaftlichen Betrachtung ist es, durch Optimierung die Belastung für Mitarbeiter zu reduzieren und somit gleichzeitig effizienter zu werden. Dies wird Ihnen u.a. durch zahlreiche Praxisbeispiele in Form von Bildern und Videos dargestellt.

Termin:	Montag, 15. Februar 2027
Dauer:	13.00 bis 17.00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Gärtner aller Sparten

Tagungsprogramm:

13:00 Uhr	Arbeitswirtschaft im Gartenbau - Wie kann ich mir das Leben leichter machen? Herr Seils, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Arbeitswirtschaft!?! – Wie kann ich mir das Leben leichter machen? Herr Seils, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Teilnahmegebühr: **€ 20,-** inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Donnerstag, 11. Februar 2027

Betriebsmanagement in unsicheren Zeiten

Risiken minimieren, Handlungsfähigkeit sichern!

Landwirtschaftliche Betriebe sind heute großen Risiken ausgesetzt. Volatile Märkte, steigende Betriebsmittelkosten, extreme Wetterereignisse oder der Ausfall der Betriebsleitung. Unsicherheit lässt sich nicht verhindern, aber ein Betrieb kann so aufgestellt werden, dass er widerstandsfähig in Krisen bleibt.

Seminarinhalte:

Teil 1: Betriebliches Risikomanagement

- Strategisches Liquiditätsmanagement
- Stresstest für den Betrieb

Teil 2: Handlungsfähigkeit im Notfall

- Private Liquiditätsabsicherung
- Notfallplan / Ausfall des Betriebsleiters

Termin: **Donnerstag, 25. Februar 2027**

Dauer: **15:00 bis 17:00 Uhr (inkl. Kaffeepause)**

Tagungsleitung: *Andreas Quast, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Ort: Seminarraum 1.06

Zielgruppe: **Unternehmer aus Gartenbau und Landwirtschaft, Interessierte**

Tagungsprogramm:

15:00 Uhr **Betriebliches Risikomanagement und Liquiditätsmanagement**

Herr Prof. Tiedemann, HAW-Kiel

15:45 Uhr **Pause**

16:15 Uhr **Handlungsfähigkeit im Notfall**

Herr Quast, Landwirtschaftskammer Hamburg

Teilnahmegebühr: **€ 20,- inklusive Kaffeegedeck**

Anmeldeschluss: **Montag, 22. Februar 2027**

Ihr Veranstaltungskalender 2026 / 2027

zum Heraustrennen

Bitte vorsichtig an der Perforation herausnehmen!

Veranstaltungsübersicht 2026

2026	Thema	Seite
23. Sept.	6. Hamburger Grünlandtag	32
01. Okt.	Ökomarkt Exkursion zum Bio Walnussbetrieb	4
20. Okt.	Elektronische Dokumentation mit Näon	5
29. Okt.	Brandschutz in Ställen – wie verhalte ich mich bei einem Brandfall richtig	33
09. Nov.	Infonachmittag Zierpflanzenbau 2026	6
18. Nov.	Zauntagung: Herdenschutz und Einzäunung	7
Ab 20. Nov.	Beginn dreiteilige Workshopreihe Social Media mit Fokus auf Instagram	8 bis 10
23. Nov.	Fortbildung Sachkunde Zierbau	30
30. Nov.	Ausbildung zum Ersthelfer	11
01. Dez.	“Klimaschnack #2” – Klimaveränderungen und ihre Folgen für Hamburger Betriebe	26
07. Dez.	Fortbildung Sachkunde Ga-La-Bau	31
07. bis 08. Dez.	Führungskräftetraining: Unsere Produkte erfolgreich auf den Markt bringen	27
14. Dez.	Richtig vorsorgen: Die landwirtschaftliche Alterskasse und Möglichkeiten der privaten Vorsorge	12
Dezember	Tierbezogene Indikatoren bei Mutterkühen – Tiergesundheit gezielt erkennen und beurteilen	34

Veranstaltungsübersicht 2027

2027	Thema	Seite
08. Jan.	Fortbildung Landwirtschaft – Ackerbau Tag	13
ab 11. Jan.	Lehrgang und Prüfung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz	28
28. Jan.	Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Büroalltag und im landwirtschaftlichen Betrieb – neueste Entwicklungen und Praktikabilität	14
04. Feb.	Fortbildung Sachkunde Gemüsebau	30
11. Feb.	Azubi-FIT Kundengespräche und Umgangsformen	15
12. Feb.	Sicher auftreten, frei sprechen und überzeugen	16
15. Feb.	Arbeitswirtschaft im Gartenbaubetrieb! Wie kann ich den Arbeitsalltag leichter gestalten?	17
25. Feb.	Betriebsmanagement in unsicheren Zeiten. Risiken minimieren, Handlungsfähigkeit sichern!	18
03. März	Tag der Ausbildung 2027	23
18. März	Neues zur Beantragung von Direktzahlungen, den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und ANDI	24
März	Düngerstreuercheck – Optimierung der Querverteilung des Düngerstreuers	25
April	Optimierung der Pflanzenschutzmittel- applikationen	25

Ansprechpartner Beratung der Landwirtschaftskammer

Gartenbauberatung

Sekretariat

Telefon: 040 / 78 12 91 50

E-Mail: gartenbau@lwk-hamburg.de

Landwirtschaftliche Beratung

Frau Bühler

Telefon: 040 / 78 12 91 22

E-Mail: carola.buehler@lwk-hamburg.de

oder

Frau Kothenschulte

Telefon: 040 / 78 12 91 23

E-Mail: hanna.kothenschulte@lwk-hamburg.de

Ausbildungsberatung

Frau Hauttmann

Telefon: 040 / 78 12 91 41

E-Mail: sandra.hauttmann@lwk-hamburg.de

Sozioökonomische Beratung

Herr Quast

Telefon: 040 / 78 12 91 33

E-Mail: andreas.quast@lwk-hamburg.de

Stabstelle Marketing

Frau Stein-Softic

Telefon: 040 / 78 12 91 54

E-Mail: samira.stein-softic@lwk-hamburg.de

Wasserschutzgebietsberatung

Frau Kohnke-Bruns

Telefon: 040 / 78 12 91 24

E-Mail: gesa.kohnke-bruns@lwk-hamburg.de

Gewässerschutzberatung außerhalb von Wasserschutzgebieten

Frau Probst

Telefon: 040 / 78 12 91 36

E-Mail: anna.probst@lwk-hamburg.de

Tag der Ausbildung 2027

Prüfungsangst in den Griff bekommen – Wie kann ich meinen AZUBI unterstützend helfen

Prüfungsangst ist kein unbekanntes Phänomen und betrifft nicht nur AZUBIS. Dieses kann auch nur für Teile einer Prüfung der Fall sein. Die eine Person hat Angst vor der mündlichen Prüfung, der anderen Person liegen bestimmte Teile der praktischen Prüfung nicht. Dies kann durch ein Gefühl erzeugt werden, sich in einem Fachbereich nicht ausreichend vorbereitet zu haben oder dass einem bestimmte Themenfelder nicht liegen. Auch können schlechte Erfahrungen im Vorfeld die Unsicherheit fördern. An diesem Tag soll es daher darum gehen wie ich meinen Schützling unterstützen kann, seine Ängste in den Griff zu bekommen. Zusammen mit dem Lehrling noch vorhandene Wissenslücken erkennen und zu schließen, das Selbstbewusstsein des Auszubildenden stärken oder ihm verantwortungsvolle Aufgaben zu übertragen, können mögliche Stellschrauben sein. Frau Rivera-Campos vom FRC-Personalservice wird Ihnen an diesem Tage Möglichkeiten und Methoden aufzeigen wie Sie Ihrem AZUBI positiv unterstützen können. Hat die Person das Gefühl gut unterstützt zu werden und ein Erfolgserlebnis bei der Prüfung, kann das auch für Ihren Betrieb positive Auswirkungen haben, in dem ich Sie z.B. als Fachkraft langfristig an den Betrieb binden kann

Tagungsprogramm:

- 09:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer/innen und Aktuelles**
Frau Eckhoff, Geschäftsführung der LWK
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Prüfungsangst in den Griff bekommen –
Wie kann ich als Ausbilder meinen AZUBI unterstützen?**
Frau Rivera-Campos, FRC-Personalservice
- 12:00 Uhr **Die Landwirtschaftskammer Hamburg lädt ein
zum Mittagstisch**
- 13:00 Uhr **Prüfungsangst in den Griff bekommen –
Wie kann ich als Ausbilder meinen AZUBI unterstützen?**
Frau Rivera-Campos, FRC-Personalservice

Termin: **Mittwoch, 03. März 2027**
Dauer: **09:30 bis ca. 14:00 Uhr (inkl. Mittagspause)**
Tagungsleitung: *Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Anmeldeschluss: **Mittwoch, 24. Februar 2027**
Anmeldung bei: LWK Hamburg • Team Ausbildung
 per Mail: katharina.kuczora@lwk-hamburg.de
 oder per Fax: 040 / 78 12 91 - 742

Neues zur Beantragung von Direktzahlungen, den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und dem Programm ANDI

Um wieder gut gewappnet in die neue GAP-Antragsphase, die voraussichtlich am 16. März 2026 beginnt, zu starten, bieten wir wieder eine umfassende Weiterbildung zu den Themen Direktzahlungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen und Umgang mit dem Programm ANDI an. Alt Bekanntes wird wiederholt und durch Neues ergänzt.

Vortragsinhalte:

- Termine und Fristen
- Konditionalitäten
- Ökoregelungen
- Gekoppelte Zahlungen
- Nutzungscodes
- Antragstellung ANDI
- FaNi-App-Anwendung
- Automatisches Monitoringsystem (AMS)
- Referenzsystem
- AUKM-Antragsverfahren
- Sonstiges

Termin: **Donnerstag, 18. März 2027**

Dauer: **10:00 bis ca. 13:00 Uhr**

Tagungsleitung: *Dr. Bühler, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Vortragender: *Herr Kleuker, Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Bewilligungsstelle Uelzen*

Ort: *Seminarraum 1.06*

Zielgruppe: **Antragsteller für Direktzahlungen und
Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen**

Teilnahmegebühr: **€ 15,-** inkl. Kaltgetränke

Anmeldeschluss: **keinen**

Düngerstreuercheck – Optimierung der Querverteilung des Düngerstreuers

In der Praxis ist die Querverteilung von Mineraldüngern häufig nicht optimal. In einem Verteilungstest lässt sich aber oftmals durch wenige Handgriffe die Streugenauigkeit entscheidend verbessern.

Herr Lossie von der DEULA Nienburg hat sich darauf spezialisiert Ursachen für eine Verbesserung der Streuqualität zu finden. Verschleiß und Funktionsweisen können direkt bei den mitgebrachten Düngerstreuern angesprochen werden. Die Optimierung der Grundeinstellung, das Finden von Ursachen für eine ungenaue Verteilung und die Überprüfung der Grenzstreueinrichtung stehen dabei im Focus.

Anschließend wird die Querverteilung im Feld mit Hilfe von Streuschalen überprüft und ausgewertet.

Termin:	voraussichtlich März 2027 Einladung erfolgt zeitnah vor dem Termin
Tagungsleitung:	Gesa Kohnke-Bruns und Anna Probst, LWK HH
Ort:	im Wasserschutzgebiet Boursberg
Zielgruppe:	Landwirtschaft, Gartenbau
Teilnahmegebühr:	€ 5,-

Optimierung der Pflanzenschutzmittelapplikationen

Pflanzenschutzspritzen müssen alle drei Jahre zur amtlichen Pflanzenschutz-Gerätekontrolle, sprich zum „Spritzen-TÜV“, um zu gewährleisten, dass alle Bauteile der Pflanzenschutzspritze ordnungsgemäß funktionieren. Dieses ist Grundvoraussetzung für eine fachgerechte Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln.

In Zusammenarbeit mit der DEULA Nienburg wird eine Veranstaltung zur Optimierung von Pflanzenschutzapplikationen angeboten. Ziel dieser Veranstaltung ist es die vorhandene Pflanzenschutztechnik zu optimieren, um die Effizienz und die Wirksamkeit der Pflanzenschutzmaßnahme zu steigern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Bei Interesse die eigene Pflanzenschutzspritze mit zu bringen, melden sie sich bitte an, damit wir Ort und Zeit besser koordinieren können.

Termin:	Anfang April 2027 Einladung erfolgt zeitnah vor dem Termin
Tagungsleitung:	Gesa Kohnke-Bruns, LWK HH
Ort:	wird noch bekannt gegeben
Zielgruppe:	Landwirtschaft, Gartenbau
Teilnahmegebühr:	€ 5,-



Hamburg

Behörde für Umwelt,
Klima, Energie und
Agrarwirtschaft

“Klimaschnack #2” Klimaveränderungen und ihre Folgen für Hamburger Betriebe

Sind die Sommer in Hamburg tatsächlich heißer geworden? Nehmen Starkregenereignisse in Hamburg zu? Und welche klimatischen Veränderungen sind in den kommenden Jahrzehnten zu erwarten?

Im ersten Teil der Veranstaltung erfahren Sie auf Grundlage aktueller Forschung, wie sich das Klima in Hamburg bereits verändert hat und welche Entwicklungen in den nächsten 30 Jahren zu erwarten sind.

Im zweiten Teil berichten Hamburger Praktiker aus Landwirtschaft und Gartenbau, welche Herausforderungen die klimatischen Veränderungen bereits heute mit sich bringen und welche Maßnahmen sie ergreifen, um witterungsbedingte Risiken zu reduzieren und ihre Betriebe zukunftsfähig aufzustellen. Ergänzend gibt die Beratung Einblicke, wie sie sich auf die wachsenden Anforderungen der Klimaanpassung einstellt. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Austausch mit Ihnen. Welche Unterstützung benötigen landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe? Was zeichnet eine hilfreiche Klimaanpassungsberatung aus? Ihre Erfahrungen, Erwartungen und Wünsche sind wichtige Bausteine für die Weiterentwicklung zukünftiger Beratungsangebote. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und die zukünftige Klimaanpassungsberatung aktiv mitzugestalten.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Hamburgs Landwirtschaft und Gartenbau gegenüber dem Klimawandel stärken (HaLaGa) – Phase 2“ durchgeführt. Das Projekt wird von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) gefördert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Juliane El Zohbi unter 040 / 226 338 473 oder per E-Mail an juliane.el_zohbi@hereon.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin:	Dienstag, 1. Dezember 2026
Dauer:	15:00 bis 18:00 Uhr mit gemütlichem Ausklang
Ort:	Landwirtschaftskammer Hamburg, Brennerhof 121-123, Neubau
Zielgruppe:	Landwirte/innen, Gärtner/rinnen, Berater und weitere Akteure des Landwirtschaftssektors

Anmeldeschluss: 15. November 2026

Anmeldung: <https://tinyurl.com/Klimaschnack>
oder Tel. 040 / 226 338 473
oder über den QR-Code



Führungskräftetraining

Unsere Produkte erfolgreich auf den Markt bringen

Die Märkte sind nicht nur offener, sondern auch immer volatiler. Als Unternehmer:in muss ich genau wissen, wohin „der Zug geht“. Ob hohe Schwankungsbreite der Preise in immer kürzeren Zeiträumen, ob vom Lifestyle gesteuerte Entwicklung bestimmter Produktsegmente oder durch äußere Einflüsse induzierte Absatzeinbrüche, dem Verkaufen und Vermarkten der eigenen Produkte kommt eine zunehmend große Bedeutung zu. Es gilt, die Aufmerksamkeit auf die eigenen Produkte und Dienstleistungen zu lenken und den Absatz steigern. Dazu braucht es unter anderem eine zielgerichtete Steuerung des Verkaufs- und Marketingprozesses, ein gutes Abnehmer-Netzwerk, gute persönliche Beziehungen und die richtigen Informationsquellen. In diesem Training lernen Sie die wesentlichen Aufgaben für den Verkaufs- und Marketingprozess kennen. Sie arbeiten daran, das eigene Verkaufsverhalten zu optimieren, die eigene Überzeugungskraft weiter auszubauen, sowie Kundenpotentiale effektiv auszuschöpfen.

Trainingsinhalte:

- Verständnis für die eigene Marktposition erlangen
- Zielgruppenanalyse
- Marketing- und Verkaufskanäle erkennen
- Entwickle Deine Traumkundschaft
- Psychologie des Verkaufens verstehen
- Einwände und Kaufsignale erkennen
- SWOT-Analyse
- Wie spreche ich meine Kundschaft und halte sie langfristig an? (DISG)
- Vorbereitung einer Marketingstrategie
- Zielelandschaft erarbeiten

Termin:	Mo/Di, 07./08. Dezember 2026
Ort:	LWK Hamburg, Brennerhof 121-123
Trainer:	Kurt Hattinger, AHA
Teilnehmerzahl:	Max. 12 Personen
Ihre Investition:	Teilnahmepreis je nach Teilnehmerzahl (TN): bei 12 TN € 365,-, bei 8 TN: € 515,-

Markus Freier, LWK Hamburg, Tel. 040 / 78 12 91 - 52;
markus.freier@lwk hamburg.de,
Marietheres Förster, AHA, Berlin Tel.: 0151 17 95 66 82;
m.foerster@andreas-hermes-akademie.de

Lehrgang und Prüfung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist gemäß Gesetz Pflicht für alle, die Pflanzenschutzmittel in Erwerbsbetrieben anwenden. Auch bei der Übernahme eines Betriebes muss die Sachkunde entweder durch eine bestandene Sachkundenachweisprüfung oder durch eine abgeschlossene gärtnerische oder landwirtschaftliche Ausbildung nachgewiesen werden. An fünf Nachmittagen werden Sie in dieser Reihe auf die Prüfung vorbereitet, die im Anschluss an den Lehrgang von der Landwirtschaftskammer und dem Pflanzenschutzdienst Hamburg durchgeführt wird.

Lehrgangs- termine:	Montag, 11. Januar 2027 Dienstag, 12. Januar 2027 Mittwoch, 20. Januar 2027 Praxistag Montag, 25. Januar 2027
Dauer:	Theorietage jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr Praxistag 13.00 bis ca. 18.00 Uhr
Prüfungstermin:	Dienstag, 02. Februar 2027, 08:00 bis 12:00 Uhr
Referenten:	Pflanzenschutzdienst Hamburg, Landwirtschaftskammer Hamburg
Ort:	Kompetenz- und Beratungszentrum Brennerhof 123 und 121a
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte ohne Fachausbildung
Inhalte:	Einblick in die Bedeutung des Pflanzenschutzes, Integrierter Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst und andere Beratungseinrichtungen, Einblick in die mög- lichen Schadursachen der Pflanzen, Verhütung ver- meidbarer schädlicher Auswirkungen, rechtliche Bestimmungen für den Pflanzenschutz, Überblick und Kenntnisse zum praktischen Pflanzenschutz, sachge- mäßiger Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und Geräte
Lehrgangsziel:	Vorbereitung auf die Sachkundenachweisprüfung sowie anschließende Prüfung
Gebühren:	€ 454,80 Lehrgangsgebühr inklusive Lehrgangs- unterlagen und Seminargetränken € 168,40 Prüfungsgebühr
Anmeldeschluss:	Montag, 21. Dezember 2026
Anmeldung bei:	Landwirtschaftskammer Hamburg, Abt. Gartenbauberatung Brennerhof 121-123, 22113 Hamburg Telefon: 040 / 78 12 91 50, Telefax: 040 / 78 12 91 E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für Pflanzenschutzsachkundige im Gartenbau, Landwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau

Für Sachkundige im Gartenbau und in der Landwirtschaft werden am Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft anerkannte Fortbildungen durchgeführt. In diesem Winterhalbjahr werden jeweils eine Veranstaltung für den Gemüsebau und den Zierpflanzenbau sowie ein Termin für den Garten- und Landschaftsbau angeboten.

Die einzelnen Veranstaltungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Anmeldung und Anmeldeschluss:

Anmeldung bei:

Landwirtschaftskammer Hamburg

Abt. Gartenbauberatung

Brennerhof 121-123 • 22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50 • Telefax: 040 / 78 12 91 850

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Anmeldeschluss ist jeweils **vier Werktage** vor der Veranstaltung. **Bitte beachten Sie, dass max. 60 Personen pro Veranstaltungstermin teilnehmen können. Ist diese Teilnehmerzahl erreicht, müssen weitere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben.** Deshalb möglichst früh anmelden! **Bitte geben Sie bei der Anmeldung schriftlich folgende Daten durch: Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße mit Hausnummer, PLZ und Wohnort, ggfls. Rechnungsadresse.** Diese Daten sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich, bzw. einer korrekten Rechnungsstellung

Gebühren:

Die Veranstaltung kostet (ohne Teilnahmebescheinigung) **€ 66,40** für alle Teilnehmer. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt gegen eine Verwaltungsgebühr von **€ 22,-**. Diese Bescheinigung ist gut aufzubewahren und bei Kontrollen vorzulegen. Für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung wird ein **gültiger Personalausweis** benötigt.

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Sachkunde für Gemüsebaubetriebe:

Termin: Donnerstag, 04. Februar 2027, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz, elektronische Aufzeichnungspflichten
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation
- **Integrierter Pflanzenschutz im Gemüsebau**
Zulassungsverfahren bei Pflanzenschutzmitteln
Herr Wolters, Bayer CropScience
- **Risikomanagement und Schadursachen**
Das Erdmandelgras – ein neues Ungras auf dem Vormarsch
Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg
- **Aktuelles zum Pflanzenschutz im Gemüsebau**
Herr Breuhahn, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Sachkunde für Zierpflanzenbaubetriebe:

Termin: Montag, 23. November 2026, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz, elektronische Aufzeichnungspflichten
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation
- **Integrierter Pflanzenschutz**
Herausforderung im Pflanzenschutz – Wetterveränderungen, Schadorganismen und Folgen für die Zierpflanzenproduktion
Herr Wilke, Pflanzenschutzdienst NRW
- **Risikomanagement und Gerätetechnik**
Applikationstechniken im Zierpflanzenbau
Herr Peters, Syngenta Agro GmbH
- **Schadursachen und Pflanzenschutzmittelkunde**
Rückblick 2026: Schaderreger im Zierpflanzenbau und Aktuelles im Zierpflanzenbau
Frau Hinrichs, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Sachkunde für Garten- und Landschaftsbau:

Termin: Montag, 07. Dezember 2026, von 13:00 bis 17: 00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen:**

Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz

Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft, Arbeit und Innovation

- **Schadursachen**

Schäden durch Dickmaulrüssler und Engerlingen

Herr Lehnhoff, Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

- **Integrierter Pflanzenschutz**

**Ernährung an den Bedürfnissen der Pflanze orientiert –
ein wichtiger Baustein für gesunde Pflanzen am Beispiel
von Rosen**

Herr Preuß, Oscorna Dünger GmbH

- **Mittelkunde**

Biostimulanzen „Bausteine für die Gesundheitsförderung“

Frau Niemann, Compo Expert GmbH

Diese Sachkundefortbildung richtet sich an alle Unternehmer, Mitarbeiter und andere aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Sportplatzbau und Friedhofsgartenbau. Auch Mitarbeiter aus den kommunalen Bereichen, der öffentlichen Grünflächenämter etc. sind herzlich willkommen.

Veranstaltungen Fokus Tierwohl

Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMLEH ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei.

6. Hamburger Grünlandtag

Herzlich willkommen zum 6. Hamburger Grünlandtag – einer wiederkehrenden Veranstaltung rund um das Thema Grünlandbewirtschaftung. In einer Zeit wachsender klimatischer Herausforderungen richten wir unseren Blick auf praxisnahe Lösungen, die Ökologie und Ökonomie sinnvoll miteinander verbinden. Ziel des Tages ist es, praxisnahe Erkenntnisse zu vermitteln, einen Austausch mit Fachexperten zu ermöglichen und gemeinsam Wege zu einer resilienteren Grünlandwirtschaft zu ebnen. Freuen Sie sich auf Impulse aus Forschung, Beratung und Praxis, Diskussionen sowie eine spannende Demonstration.

Termin:	Mittwoch, 23. September 2026
Dauer:	10:00 bis ca. 16:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Team Beratung für die Landwirtschaft, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Betriebe mit Grünland

Themenschwerpunkte:

- 10:00 Uhr Semi-intensives Grünland: Bedeutung, Potenziale und Herausforderungen in der Bewirtschaftung,
Herr Prof. Peters, HAW Kiel
- 11:00 Uhr Grünland fit über den Winter bringen
Berater bzw. Beraterin, Rudloff GmbH
- 12:00 Uhr Bedeutung der Phosphordüngung im Grünland:
Strategien für eine ressourcenschonende Nährstoffversorgung
und Optimierung von Nährstoffkreisläufen
Herr Wachs, Geries Ingenieure GmbH
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Vorführung: Spot-Spraying in Grünland zur Bekämpfung
von Jakobskreuzkraut und Ampfer mit dem RumboJet 880
Herr Scheel, Lohnunternehmen Scheel Sarlhusen

Anmeldeschluss:	Freitag, 18. September 2026
Anmeldung bei:	Hanna Kothenschulte Mail: fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de Mobil: 01590 47 987 20



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

Brandschutz in Ställen – wie verhalte ich mich bei einem Brandfall richtig

Ein Stallbrand zählt zu den schlimmsten Ereignissen für einen landwirtschaftlichen Betrieb: In wenigen Minuten können Feuer und Rauch enorme Schäden an Gebäuden, Maschinen, Futtervorräten und Tierbeständen verursachen. Neben materiellen Verlusten wiegt auch die emotionale Belastung schwer. Viele Brände sind jedoch vermeidbar – und im Ernstfall kann richtiges Handeln Leben retten. Gute Vorbereitung, klare Abläufe und Wissen über das richtige Vorgehen sind entscheidend, um Panik zu vermeiden und effektiv zu reagieren. Dieses Seminar zeigt praxisnah, wie Brandrisiken früh erkannt, Brände verhindert und im Notfall die richtigen Maßnahmen ergriffen werden – gemeinsam mit Fachleuten aus Feuerwehr und Landwirtschaft. Die Veranstaltung richtet sich an Feuerwehrleute und Landwirt*innen und Mitarbeiter*innen in der Landwirtschaft.

Termin: Donnerstag, 29. Oktober 2026

Dauer: 19:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Kreisfeuerwehrverband Herzogtum Lauenburg
Lankener Weg 26, 21493 Elmenhorst

Programm:

19:00 Uhr **Vortrag 1:** HBM3* Thom Glas, 1.stv. Amtswehrführer Amt Eidertal

- Gefahren auf landwirtschaftlichen Betrieben aus Feuerwehrsicht
- Bedürfnisse der Feuerwehren
- Zusammenarbeit mit der Feuerwehr im Ort

20:30 Uhr **Vortrag 2:** Sönke Allrich (Praktischer Tierarzt)

- Verhalten und Wahrnehmung von Rindern
- Bedeutung des sicheren Umgangs mit Rindern, Schweinen und Pferden (insbesondere in stressigen Situationen)
- Umgang mit verschiedenen Tiergruppen (Kühe, Kälber, Bullen, Färsen)

21:45 Uhr Zeit für offene Fragen

22:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung unter Angabe vom Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail
bis zum 19. Oktober 2026 unter fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

Tierbezogene Indikatoren bei Mutterkühen – Tiergesundheit gezielt erkennen und beurteilen

Wie gesund und fit sind die Tiere im eigenen Bestand? Und woran lassen sich gesundheitliche Auffälligkeiten frühzeitig erkennen? In diesem Workshop dreht sich alles um die Erhebung und Beurteilung tierbezogener Indikatoren bei Mutterkühen. Als praktische Unterstützung wird dabei die Handlungsempfehlung des Netzwerks Fokus Tierwohl vorgestellt und gemeinsam angewendet. Die Handlungsempfehlung bietet eine wertvolle Orientierung, um den Zustand der Tiere systematisch zu erfassen und mögliche gesundheitliche Risiken frühzeitig zu erkennen. Gemeinsam schauen wir uns an, welche Merkmale im Betriebsalltag relevant sind, wie sie beurteilt werden können und welche Rückschlüsse sich daraus für die Tiergesundheit und das Management ergeben. Neben der Vorstellung der Handlungsempfehlung steht vor allem die praktische Anwendung im Mittelpunkt. Anhand konkreter Beispiele üben die Teilnehmenden die Beobachtung und Beurteilung von Mutterkühen und lernen, Auffälligkeiten sicher einzuschätzen und geeignete Maßnahmen abzuleiten.

Der Workshop richtet sich an Mutterkuhhalterinnen und Mutterkuhhalter, die ihre Tiere noch gezielter beobachten, gesundheitliche Risiken frühzeitig erkennen und die Tiergesundheit im eigenen Betrieb systematisch weiterentwickeln möchten.

Termin:	Dezember 2026
Dauer:	9:00 bis ca. 16:00 Uhr
Referenten/innen:	sind angefragt
Ort:	Landwirtschaftskammer Hamburg Brennerhof 123, 22113 Hamburg
Zielgruppe:	tierhaltende Betriebe
Anmeldung bei:	Hanna Kothenschulte Mail: fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de Mobil: 01590 47 987 20



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft



**Wirtschaftsverband
Gartenbau
Norddeutschland e.V.**

Infotag Gartenbau Einzelhandel und Dienstleistung

Eine Veranstaltung des Fachverbandes Einzelhandel und Dienstleistungen

Am Mittwoch, den 22. September 2026 lädt der Fachverband Einzelhandel und Dienstleistungen im WVG Nord zum öffentlichen Teil ihrer Mitgliederversammlung in den Gartenfachmarkt De Grönfingers ein. Nach dem internen Vormittagsprogramm mit Betriebsbesichtigungen startet um 14 Uhr der öffentliche Tagungsteil mit Fachvorträgen und aktuellen Informationen rund um den Einzelhandelsgartenbau. Gäste sind herzlich willkommen, das Nachmittagsprogramm mitzuerleben und sich mit Branchenkolleg*innen auszutauschen.

Termin:	Dienstag, 22. September 2026
Dauer:	ab 14:00 Uhr
Ort:	De Grönfingers Rostocks Gartenfachmarkt GmbH Alt Bartelsdorfer Straße 18, 18146 Rostock
Zielgruppe:	Einzelhandelsgärtner*innen, Fachverbände, Interessierte
Anmeldung:	erforderlich, per Mail an info@wvg-nord.de
Teilnahmegebühr:	keine

Norddeutscher Gemüsebautag 2027

Eine Veranstaltung der Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland e.V.

Die Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland e.V. ist ein Zusammenschluss der Gemüseanbauer aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Der Norddeutsche Gemüsebautag hat sich in den letzten Jahren zu einer Netzwerk-Veranstaltung positioniert, die immer sehr gut besucht ist. Die 100 Entscheider des Norddeutschen Gemüsebaues sind vor Ort um sich auszutauschen und über wichtige Herausforderungen im Gemüsebau zu sprechen.

Wir haben immer 4 Top Referenten*innen, die zu unterschiedlichen Themen sprechen und einen Blick über den Tellerrand bieten. Vor Ort treffen Sie zudem viele innovative Produkte & Dienstleistungen der Sponsoren.

- Termin:** Dienstag, 26. Januar 2027
Dauer: 10:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort: Peschkes Tagungshotel, Worthstraße 9 in
27374 Visselhövede, www.peschkes.de
Zielgruppe: Unternehmerinnen, Betriebsinhaberinnen und
Produzentinnen im Gemüsebau, Beraterinnen
sowie Nachwuchskräfte und Auszubildende

- Anmeldeschluss:** Dienstag, 19. Januar 2027
Anmeldung: erforderlich, per Mail an info@wvg-nord.de
Teilnahmegebühr: € 50,- pro Person, inkl. eines reichhaltigen
Frühstücks- und Mittagsbuffets

**Für Auszubildende, Meisterschüler und Studenten ist die
Veranstaltung kostenfrei.**

Internationale Pflanzenmesse in Essen

Die IPM Essen ist die internationale Leitmesse des Gartenbaus. Produzentinnen, Händlerinnen und Vertreterinnen aus Politik, Technik und Beratung kommen zusammen, um Innovationen zu entdecken, Kontakte zu pflegen und neue Märkte zu erschließen.

Der WVG Nord ist 2027 wieder vor Ort präsent und freut sich auf den Austausch mit Ihnen!

- Termin:** 26. bis 29. Januar 2027
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Messe Essen, Norbertstraße in 45131 Essen

Gartenbautag des WVG Nord 2027

Am Donnerstag, den 18. Februar 2027, lädt der Wirtschaftsverband Gartenbau Norddeutschland e. V. zum öffentlichen Teil der Delegiertenversammlung und zum anschließenden Gartenbautag in Peschkes Tagungshotel in Visselhövede ein. Nach dem internen Sitzungsteil erwarten die Gäste Fachvorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Entwicklungen im Gartenbau. Im Anschluss besteht bei einem gemeinsamen Mittagsimbiss Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Vernetzung. Das detaillierte Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin: **Donnerstag, 18. Februar 2027**

Ort: Peschkes Tagungshotel, Worthstraße 9 in
27374 Visselhövede, www.peschkes.de

Zielgruppe: **Betriebsinhaberinnen, Produktionsleiterinnen,
Branchenvertreter, Gärtner und Landwirte,
Fachverbände und Funktionsträger*innen**

Anmeldung: erforderlich, per Mail an info@wvg-nord.de

Teilnahmegebühr: keine

Tagungsunterlagen und ein Mittagsimbiss sind mit inbegriffen.

Infotag Gartenbau Friedhof

Am Mittwoch, den 24. Februar 2027 lädt die Fachgruppe Friedhofsgärtner im WVG Nord zum öffentlichen Teil des Infotags Friedhof ein. Nach dem internen Verbandsteil am Vormittag beginnt das offizielle Programm für Gäste mit Fachvorträgen, Praxisberichten und Diskussionsrunden zu aktuellen Entwicklungen in der Friedhofsgärtnerei. Die Teilnehmenden erwartet ein vielfältiger Einblick in neue Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen und innovative Gestaltungen im Friedhofswesen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung mit Kolleginnen aus der Branche.

Termin: **Mittwoch, 24. Februar 2027**

Ort: noch in der Abstimmung

Zielgruppe: **Friedhofsgärtnerinnen, Fachverbände, Interessierte**

Anmeldung: erforderlich, per Mail an info@wvg-nord.de

Teilnahmegebühr: keine

Infotag Gartenbau Blumen und Zierpflanzen

Der interne Verbandsteil der BluZi-Tagung dient der Abstimmung der Fachgruppe. Ab dem öffentlichen Teil sind Gäste eingeladen, Fachvorträge und Diskussionsrunden zu verfolgen, die sich mit aktuellen Trends und Entwicklungen im Blumen- und Zierpflanzenbau befassen. Der genaue Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Termin: voraussichtlich 17. Juni 2027

Ort: voraussichtlich in Niedersachsen

Zielgruppe: Betriebsinhaberinnen, Produktionsleiterinnen,
Branchenvertreter, Fachverbände und Interessierte

Anmeldeschluss: Donnerstag, 03. Juni 2027

Anmeldung: erforderlich, per Mail an info@wvg-nord.de

Teilnahmegebühr: keine

Tagungsunterlagen und ein Mittagsimbiss sind mit inbegriffen.

Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.

Im Jahr 2027 werden weitere Seminare zu verschiedenen Themen geplant. Schauen Sie zu gegebener Zeit einfach auf unsere Internetseite oder setzen Sie sich gerne mit uns unter den unten angebenen Kontaktdaten in Verbindung.

Weitere Einzelheiten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Darüber hinaus finden Seminare auch in Schleswig-Holstein statt.

Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:



Förderungsverein Norddeutscher Floristen e. V.
Heimhuder Straße 81 · 20148 Hamburg
Telefon: 040 / 45 62 78 · Telefax: 040 / 450 06 97
www.fdf-nord.de

Allgemeine Teilnahmebedingungen bei allen Veranstaltungen

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Bei Rücktritt ab einem Werktag vor der Veranstaltung ist der volle Teilnahmebetrag zu zahlen. Über die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen abzusagen. Wichtige Gründe können u.a. höhere Gewalt (z.B.: Wetterkapriolen) oder Krankheit von Referenten sein. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Landwirtschaftskammer Hamburg übernimmt, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns, keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden in Zusammenhang mit den Veranstaltungen. Rauchen ist innerhalb des Gebäudes nicht gestattet. Persönliche Daten werden für den internen Gebrauch elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

FarmStarter Hamburg – Praxis und Forschung Hand in Hand für die Zukunft von Gartenbau und Landwirtschaft in Hamburg

Seit Januar 2026 beschäftigt sich das Projekt FarmStarter Hamburg mit dem Thema „Hofnachfolge“ in Hamburg. Wie in anderen Bundesländern auch, ist die Zukunft vieler Gartenbaubetriebe ungewiss. In Hamburg fehlen Nachfolger:innen insbesondere in den Vier- und Marschlanden im Schnittblumen- und Gemüsebau. Die regionale Produktion, das Wissen und die Kulturlandschaft drohen verloren zu gehen.



Dieser Wandel betrifft nicht nur einzelne Betriebe, sondern ein gesamtes Wirtschaftssystem. Auch vor- und nachgelagerte Bereiche, den Landhandel, Jungpflanzengärtnereien, Reparaturbetriebe für Land- und Produktionstechnik sowie Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen sind betroffen.

In enger Zusammenarbeit mit der Praxis wird an Empfehlungen und Maßnahmen gearbeitet, um die Zukunft aktiv und sinnvoll zu gestalten. Nur wenn dies gelingt, können in Hamburg auch künftig regionale und saisonale Produkte angeboten werden.

Hier ist Ihre Unterstützung gefragt: Melden Sie sich gerne per E-Mail mit Ihren konkreten Ideen bei uns!

FarmStarter Hamburg wird gefördert durch die Hamburger Behörde für Umwelt, Klimaschutz, Energie und Agrarwirtschaft.

Kontakt zum Projekt FarmStarter Hamburg:

E-Mail: farmstarter@listen.

Webseite: www.kulturland.de/farmstarter

**Landwirtschaftskammer Hamburg
Brennerhof 121-123 · 22113 Hamburg**

Ihre Fragen zu Anmeldungen und
Gebührenbescheiden richten Sie gerne an

Sekretariat

Tel. 040 / 78 12 91 50 oder per Mail an
veranstaltung@lwk-hamburg.de



Ihre Fragen zu Inhalten und Organisatorischem,
sowie Sachkundefortbildungen richten Sie gerne an

Herrn Freier

Tel. 040 / 78 12 91 52 oder per Mail an
markus.freier@lwk-hamburg.de

